

# Neues Leben auf dem alten RAG-Gelände

Das Herner Unternehmen Enitec ist erster Mieter am Shamrockring. Dienstleister ist auf Anlagen der Energie- und Chemiebranche im Einsatz. Schlanke Verwaltung für 100 Außendienstmitarbeiter

Von Tobias Bolsmann

Das ehemalige Gelände der Ruhrkohle AG (RAG) am Shamrockring ist auch nach dem Wegzug des Unternehmens immer noch so etwas wie eine verbotene Stadt. Wer es betreten möchte, muss sich erst beim Pförtner anmelden (warum eigentlich?). Betritt man das weitläufige Areal, entfaltet sich ein etwas eigentümlicher Eindruck.

An zahlreichen Stellen finden sich noch Hinweise auf die RAG. Bis auf einige wenige Mitarbeiter des Kohle Konzerns sind die stattlichen Bürogebäude verlassen - doch an einer Stelle ist bereits wieder Leben eingezogen. Die Enitec GmbH hat sich in der sechsten Etage von Haus 4 eingerichtet. Sie ist nach der Übernahme der ehemaligen Konzernzentrale durch die Essener FAKT AG der erste neue Mieter.



Das Enitec-Team im Eingangsbereich von Gebäude 4 des Shamrockparks: (v.li.) Dennis O'Neal, Geschäftsführer Markus Ungebauer, Jaqueline Kirchner, Samantha Rynkowski und Melanie Ungebauer.

FOTOS: RAINER RAFFALSKI

**„Ich kann sofort 20 qualifizierte Schweißer anstellen, doch die finde ich nicht.“**

Markus Ungebauer, Geschäftsführer

Enitec ist keinesfalls neu in der Stadt, es hatte zuvor seinen Sitz in der Jahnstraße. Dass das Unternehmen den allermeisten Hernern unbekannt sein dürfte, liegt an der Tatsache, dass es sich um einen Industriedienstleister handelt. Enitec bietet Leistungen in der Anlagenmontage, Schweißtechnik sowie die

Wartung und Revision von großen Anlagen in der Energie- und Chemiebranche. Das heißt: Von den rund 100 Mitarbeitern sind die allermeisten vor Ort auf den Anlagen. Geschäftsführer Markus Ungebauer kommt am Shamrockring mit einer äußerst schlanken Verwaltung aus - mit nur fünf Mitarbeitern führt er die Geschäfte.

#### Erfolg in umkämpfter Branche

„Ich bin seit 34 Jahren im Bereich des Kessel-, Anlagen- und Rohrleitungsbaus unterwegs“, erzählt der 54-jährige gebürtige Herner. Diese Erfahrungen an unterschiedlichen Stellen und in unterschiedlichen Führungspositionen haben ein Netzwerk wachsen lassen, das jetzt dem Unternehmen zugute kommt.

Stand zunächst der Energiebereich - also konventionelle Kraftwerke - im Fokus, so hat sich Ungebauer vor dem Hintergrund der Energiewende stärker auf die Öl- und Chemiebranche konzentriert. Die Liste der Projekte und Referenzen ist umfangreich.

Im belgischen Antwerpen baut Enitec eine neue Anlage in einer Raffinerie, für den Werkstoffhersteller Covestro ist das Herner Unternehmen in Brunsbüttel aktiv, in Ös-

terreich führt ein Enitec-Team die Revision eines Kraftwerkskessels durch. In Ungarn steht der Bau einer neuen Anlage bevor, dort sind nach Angaben von Ungebauer rund 10 000 Tonnen Rohrleitungen zu verbauen - eine Aufgabe, an der sich der Herner Spezialist beteiligen möchte. Ungebauer bezeichnet sein Unternehmen als „verlängerte Werkbank der Anlagenbauer“.

Enitec bewegt sich in einer durchaus umkämpften Branche - und kann sich dort offenbar bestens behaupten. „Wir sind sehr gut ausgelastet“, sagt Ungebauer. Dass ein Auftragsbuch im Voraus so voll ist, ist in diesem Geschäftsfeld ungewöhnlich. Ungebauer erklärt dies mit der



Enitec hat sich in der 6. Etage von Gebäude 4 eingerichtet.

hohen Flexibilität und Kompetenz seines Unternehmens. Die Qualität, Effizienz und Zuverlässigkeit der Arbeit entscheide inzwischen wieder über die Auftragsvergabe. Und da liefere Enitec zuverlässig und

professionell. Der Hauptkunde Bilfinger ist Ungebauer seit Jahren treu, ebenso wie andere namhafte Konzerne. Diese Zuverlässigkeit spiegelt sich auch in einer Zahl: Seit fünf Jahren habe es keinen Arbeitsunfall mehr gegeben.

Wenn Ungebauer aus dem Fenster im sechsten Stock schaut, sieht er gleich zwei mögliche Neukunden. So bietet Enitec eine Vielzahl von Leistungen an, die Ineos am Produktionsstandort in Herne gebrauchen kann. Erste hoffnungsvolle Kontakte sind bereits geknüpft. In der Ferne ragt das Steag-Kraftwerk in die Höhe. Ungebauer hofft, beim Neubau des Gaskraftwerks zum Zuge zu kommen.



#### Mit Qualifizierung gegen den Fachkräftemangel

■ Trotz der **guten Auftragslage** hat Enitec ein Problem, das andere Unternehmen ebenfalls plagt: **Fachkräftemangel**.

■ „Ich kann sofort mindestens **20 qualifizierte Schweißer** anstellen, doch die finde ich nicht“, sagt Geschäftsführer Markus Ungebauer. Einer der Gründe: Die Bereitschaft, für mehrere Monate „auf

Montage“ zu gehen und fern vom Zuhause zu verbringen, sei rapide gesunken.

■ Ungebauers Ausweg lautet: **Qualifizierung**. Dafür ist bereits in Kooperation mit der FAKT AG ein Bildungsträger in Gründung. Schon in diesem Sommer soll er seine Arbeit am Shamrockring aufnehmen.



Auch im Hamburger Vattenfall-Kraftwerk waren Schweißer des Herner Unternehmens Enitec im Einsatz.

FOTO: LAURENTIU IORDACHE, ENITEC

#### KOMPAKT

Panorama

#### ADFC-Sonntagstour zur Wuppertaler Utopiastadt

Ziel der nächsten Sonntagstour des ADFC Herne am 27. Mai ist die Utopiastadt in Wuppertal. Durch das Weitmarer Holz geht es unter anderem an der Bochumer Sternwarte vorbei. Eventuell wird am Bahnhof Schée pausiert. „In Wuppertal ist auf jeden Fall eine längere Erholungspause eingeplant“, heißt es in der Ankündigung. Der Rückweg führt durch den Schulenburgtunnel Richtung Dahlhausen. Start der Tour ist um 10 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle am Schloß Strünkede. Die Strecke ist 100 Kilometer lang und hat teilweise starke Steigungen.

#### Afrikatag beschäftigt sich mit der Integration

Was bedeutet Integration und wie kann sie gelingen? Mit dieser Frage setzt sich Referentin Elizabeth Yeboah, Sprecherin der Grünen für Soziales und Integration in Ratingen, beim diesjährigen Afrikatag am Freitag, 25. Mai, auseinander. Los geht es um 17.30 Uhr bei PlanB an der Eschstraße 15. Begleitet wird die Veranstaltung von den Musikern Les Djembistes und afrikanischem Fingerfood.

#### Maiandacht und Rosenprozession

In der Kirche St. Dreifaltigkeit Herne-Holthausen an der Börsinghauser Straße findet am Donnerstag, 24. Mai, eine Maiandacht statt. Wie in den Vorjahren findet auch die Rosenprozession statt. Anschließend lädt die Frauengemeinschaft St. Dreifaltigkeit zur Mai-bowle ins Pfarrheim ein.

Anzeige

Sender-Rallye von 11 bis 15 Uhr  
Eure Kinder ganz groß: Live-Grüße im Radio

# RADIO HERNE FEIERT MIT EUCH.

Tag der offenen Tür  
Samstag, 26. Mai ab 11 Uhr

Mit Studioführungen, Musikquiz,  
Hüpfburg und vielem mehr.

radioherne.de

90.8  
radio herne

100% von hier. Der beste Mix.